

Titel	Modulcode
Ideation & Entrepreneurship*	bwlIdeationEntreB-01a
Modulverantwortliche/r	
Katharina Knapp	
Veranstalter	
Katharina Knapp (Institut für Betriebswirtschaftslehre / Institute of Business)	
Fakultät	
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät (Faculty of Business, Economics, and Social Science)	
Prüfungsamt	
WiSo-Fakultät*	
Verwendung	
Profil: Fachergänzung ab WS 20/21	

Status	Wahlpflicht
Leistungspunkte	5 ECTS
Bewertung	Benotet (graded)
Dauer	1 Semester
Angebotshäufigkeit	Unregelmäßig (irregular)
Arbeitsaufwand pro Leistungspunkt	30 Stunden (hours)
Arbeitsaufwand insgesamt	150 Stunden (hours)
Präsenzstudium	45 Stunden (hours)
Selbststudium	105 Stunden (hours)

Lehrsprache	Deutsch/ English**
Zugangsvoraussetzung laut Prüfungsordnung	
Keine (none)	

Modulveranstaltung(en)			
Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungstitel	SWS	Pflicht/Wahl
Seminar	Ideation & Entrepreneurship	4	Pflicht (compulsory)
Voraussetzungen für die Zulassung zu der/den Prüfung(en) (Vorleistungen)			
-keine (none)			

Prüfung(en)				
Prüfungstitel	Prüfungsform	Bewertung	Pflicht/Wahl	Gewicht
Ideation & Entrepreneurship	Portfolio	Benotet (graded)	Pflicht (compulsory)	100%
Weitere Bemerkungen zu der/den Prüfung(en)				

Lehrinhalte
Mit Hilfe der Design Thinking Methode entwickeln die Studierenden in interdisziplinären Teams innovative und nutzerzentrierte Lösungen für komplexe Probleme aus der Praxis. Dazu erlangen die Studierenden in einem iterativen Prozess ein konkretes Problemverständnis, generieren Lösungsansätze, entwickeln Prototypen und testen diese an der Zielgruppe. Anschließend werden die Lösungsideen von den Studierenden weiter qualifiziert, indem Geschäftsmodelle erarbeitet,

relevante betriebswirtschaftliche Analysen durchgeführt und eine Geschäftsplanung erstellt werden. Studierende präsentieren ihre Ideen in einem Pitch und erstellen ein Konzeptpapier.

Interdisciplinary student teams apply design thinking to develop innovative, user-centred solutions for complex problems raised by practitioners. In an iterative process, students gain a concrete understanding of the problem, ideate, create prototypes and conduct user tests. Students refine the generated solutions by developing business models, conduct relevant business analyses and plan the business. The business ideas are presented in a pitch and summarized in a concept paper.

Lernziele

- Studierende erlangen Fachkompetenz in ausgewählten Bereichen des Entrepreneurships und sind in der Lage diese für die Schaffung und Bewertung neuer unternehmerischer Lösungen anzuwenden.
- Studierende erlangen Methodenkompetenz in den Bereichen Design Thinking, Präsentation, Mediennutzung, Primär- und Sekundärrecherchen und Kreativitätstechniken.
- Studierende erlangen Selbstkompetenz in den Bereichen Kreativität, Zeitmanagement, Eigenverantwortung und Zuverlässigkeit.
- Studierende erlangen Sozialkompetenz in den Bereichen Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Empathie, Konfliktfähigkeit und Führungskompetenz.
- Die Feinziele leiten sich aus dem unternehmerischen Kompetenzmodell der Europäischen Union „EntreComp“ ab.

- Students gain factual competence in selected areas of entrepreneurship and can use it to create and evaluate new entrepreneurial solutions.
- Students gain methodical competences in the areas of Design Thinking, presentation, media use, field and desk research as well as creativity techniques.
- Students gain self-competence in the areas of creativity, time management, self-responsibility and reliability.
- Students gain social competence in the areas of capacity for teamwork, communication, empathy, conflict ability and leadership.
- Learning outcomes are derived from the entrepreneurial competence model of the European Union “EntreComp“.

Literatur

Weitere Angaben

*Contact person: Eike Ehlers (0431 880-4888, ehlers@wiso.uni-kiel.de)

**Lehrsprache variiert, bitte auf UnivIS für das jeweilige Semester prüfen. Language varies, please check UnivIS for the respective semester.